



Oberndorf, am 14.12.2017

zugestellt durch Post.at

Liebe Oberndorferinnen, liebe Oberndorfer,

Oberndorf mit seinen 2.200 Einwohnern zählt zu den lebenswertesten und erfolgreichsten Gemeinden im Bezirk. Unsere Unternehmen florieren, es gibt gute Arbeitsplätze, eine ausgezeichnete Kinderbetreuung, Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt, eine vorbildliche Altersversorgung sowie zukunftsweisende Wohnprojekte wie am Dorfbachweg, um das uns viele Nachbargemeinden beneiden. All das ist nicht vom Himmel gefallen, wir alle tragen dazu mit viel Fleiß und täglichem Arbeitseinsatz bei. Es ist auch eure Leistung, dass unsere Gemeinde heute so gut da steht!

Dieser erfolgreiche Weg wurde auch im Jahr 2017 beschritten: Ein Teilstück des Kaiserweges wurde auf moderne Weise saniert, das Pflegeheim vor Hochwasser geschützt, der Hochbehälter Tückat in Wiesenschwang isoliert und gedämmt, im Bereich Wittberg die alte Wasserleitung aus Eternit durch eine Gussleitung ersetzt und der Fußgängerweg beim Bahnhof komplett überdacht.

Großartig waren die Veranstaltungen während der Woche der Gemeinde und die Feiern zum 90. Geburtstag unserer Gemeinde: Der Geschichtsstein beim Kriegerdenkmal wird gern gelesen und die Bänke laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Anliegen war es mir, die Geschichte unserer Bauernhöfe und deren Besitzer erforschen zu lassen. Bei der Darbietung moderner Literatur herrscht noch Nachholbedarf, interessant jedenfalls die Ergebnisse der Gegenüberstellung „Wirtschaft – Tourismus – Landwirtschaft 1977 – 2017“.

Bereits im Frühjahr begannen die Arbeiten zur Erschließung unseres neuen Siedlungsgebietes. Die Zufahrtsstraße wurde errichtet, Kanalrohre und Wasserleitung verlegt, ein Oberflächenwasserkanal gebaut, ein Sickerbecken ausgehoben, die Gasleitung verlegt und die neue Siedlung mit Breitbandtechnologie versorgt. Ein Besuch bei Landesrat Tratter im Innsbrucker Landhaus wurde mit 200.000,-- Euro belohnt! Und im nächsten Jahr gibt es nochmals 120.000,-- Euro. Gute Drähte ins Landhaus lohnen sich!

BITTE WENDEN

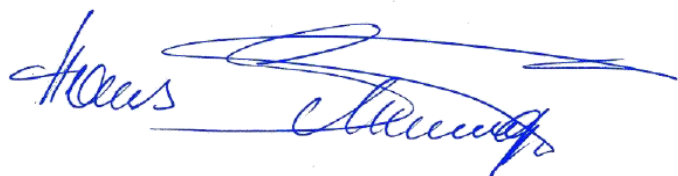


Glücklich bin ich, dass nun das Wohnprojekt „Am Dorfbachweg“ mit der Vergabe der 20 Grundstücke und dem Verkauf der 9 Reihenhäuser in die finale Phase geht. Damit wird ein zukunftsweisendes Projekt umgesetzt, denn ein zeitgemäßes Dorf braucht eine Vielfalt an Wohnformen und ergänzenden Nutzungen. Die Wohnhäuser sind so konzipiert, dass kleinere und größere Wohneinheiten auf einer Parzelle möglich sind. So können beispielsweise die Großeltern barrierefrei im Erdgeschoß wohnen, die Familie wohnt mit Terrasse in den oberen Geschossen.

Eins ist auch klar: Auf diesen Erfolgen ruhen wir uns nicht aus, denn es gibt noch viel zu tun. Große Sorgen bereitet mir eine Entwicklung, die nun auch Oberndorf erreicht hat. Private Wohnbauträger kaufen gewidmete Grundstücke, oft auch alte Häuser, und errichten dort Wohnungen, die wir Einheimischen uns kaum oder gar nicht leisten können. Oftmals entstehen illegale Freizeitwohnsitze. Wir müssen gehörig auf der Hut sein, denn ich möchte nicht, dass wir ein Dorf der heruntergelassenen Jalousien werden!

Sorgen wir vielmehr gemeinsam dafür, dass unser Oberndorf weiter auf Erfolgskurs bleibt!

Mit freundlichen Grüßen



Hans Schweigkofler



Das neue Jahr steht vor der Tür. Neue Aufgaben und Herausforderungen warten auf jeden von uns. Um diese erfolgreich bewältigen zu können, braucht es viel Kraft, manchmal Geduld, oftmals Ausdauer, aber vor allem Gesundheit.

Dies alles wünscht euch

euer Bürgermeister

Hans Schweigkofler

mit den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten

